

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 369.15 / 14.09.2015**

## Alle müssen an einem Strang ziehen

Zu den eingeführten Grenzkontrollen in Deutschland sagt die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag, **Eka von Kalben**:

Es ist eine hilflose Reaktion Europas, alle Grenzen zu schließen. Es ist ein Trugschluss zu glauben, Zäune oder die Deklaration von sicheren Herkunftsländern würden irgendetwas an den Fluchtursachen ändern.

Wenn Menschen in ihrem Land getötet werden und in den Flüchtlingslagern mit ihren Kindern hungern, dann überwinden sie auch Meere, Zäune und Grenzkontrollen. Gewinner sind einzig und allein die SchleuserInnen, die mehr Geld für höheren Aufwand und größeres Risiko fordern können.

Die Grenzkontrollen von Deutschland sind zum Glück keine Grenzschließungen für Flüchtlinge aus Syrien. Das muss auch so bleiben. Es ist aber nachvollziehbar, dass sich München im Stich gelassen fühlt. Die EU muss an Lösungen arbeiten, der Bund muss die Koordinierung in Deutschland übernehmen und die Länder müssen ihren Anteil leisten. Alle müssen an einem Strang ziehen!

\*\*\*